Die Dresdner Konferenzen (1851)

Nachdem am 2. Dezember 1850 auf Grund des Vertrages von Olmütz unter Führung Österreichs der alte Bundestag von neuem proklamiert worden war, folgten die vorbereitenden Minister-Konferenzen in Dresden, die ohne Ergebnis blieben. Von ihnen weiß Graf Beust in seinen Erinnerungen folgende Episode zu berichten:

Was nun weniger auf geschichtliches Interesse Anspruch machen konnte, war folgendes: Ein Dresdener Professor der Maler-Akademie (Vogel von Vogelstein), der bereits hochbetagt, in früherer Zeit sehr Tüchtiges geleistet, seitdem aber nachgelassen hatte und jetzt kein Feld der Tätigkeit mehr finden konnte, hatte sich in den Kopf gesetzt, ein großes historisches Bild aus der Konferenz zu machen, wobei er zwei Schwierigkeiten begegnete. Einesteils fand der gesicherte Ankauf des Bildes durch den König Anstand, andererseits aber wollte Fürst Schwarzenberg, welcher, weil es ihn langweilte, nie einem Maler gesessen hatte, von dieser Verewigung nichts wissen. Was tut unser Professor? Er überzeugt den König davon, daß der Fürst Schwarzenberg sich für das Bild interessiert, und überzeugt den Fürsten Schwarzenberg davon, daß der König das Bild wünsche, und zur Milderung des Urteils über dieses Vorgehen füge ich hinzu, daß er selbst von beidem überzeugt war, weil er das Gegenteil für unmöglich hielt. Fürst Schwarzenberg sagte zu uns: „Mich braucht er als Wouwermanns'schen Schimmel", nämlich der weißen Uniform wegen. Auf dem Bilde stand auf der einen Seite Fürst Schwarzenberg im Gespräch mit Pfordten, auf der anderen Seite sah man Freiherrn von Manteuffel an einem Tisch sitzend, auf dem ich ihm eine Schrift vorlegte. Eines Tages komme ich zu dem Maler, um ihm zu sitzen, und da erblickte ich mich von einer großen Gestalt an den Tisch gedrückt und kaum zur Hälfte sichtbar. „Was soll das sein?" sage ich. „Ach, das ist der Minister von Mecklenburg, er ist hier absolut notwendig." – „So? Und warum?" – „Weil er eine rote Uniform hat und das am besten koupiert." – „Aber, ich bitte, sehen Sie doch, wenn ich mich aufrichte, stoße ich Mecklenburg vor den Kopf, und das will ich nicht; das Ganze sieht auch aus, als ob man mich an der Vorlage verhindern wollte." Mein Professor aber wäre trostlos ohne den roten Rock gewesen. „Nun meinetwegen," sagte ich: „Lassen Sie die gedrückte Stellung, sie paßt zu gedrückter Stimmung!"